

Nordafrikaner dominieren Hessens Kriminalstatistik: Was steckt dahinter?

Straftäter aus Nordafrika und dem Nahen Osten dominieren Hessens Kriminalstatistik, mit alarmierenden Delikten von Afghanen.

Dramatische Enthüllung aus Hessen: Nordafrikaner und Menschen aus dem Nahen Osten dominieren die Kriminalstatistik der besonders auf- und straffälligen Ausländer! Laut einer brisanten Antwort auf eine Anfrage der AfD sind algerische und marokkanische Straftäter bei Delikten wie Tötungsdelikten, Sexualverbrechen, Körperverletzungen, Raub und Erpressung ganz oben auf der Liste. Doch der Schock hört hier nicht auf! Afghanische Täter führen bei Tötungs-, Sexual- und Körperverletzungsdelikten die Spitze an. Wem jetzt noch nicht die Kinnlade herunterfällt, hat noch nicht begriffen, was für ein explosives Thema hier brodet!

Sandra Weegels, die innenpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, lässt keinen Zweifel offen: Asylbewerber sind die größte Gruppe unter den straffällig gewordenen Ausländern. Die Forderung ist klar: Ein sofortiger Stopp der illegalen Masseneinwanderung muss her! Vor allem Marokko und Algerien als sichere Herkunftsstaaten bieten eine klare Lösung – sofortige Abschiebung straffälliger Personen fordert Weegels mit Nachdruck von Schwarz-Rot. Doch da gibt's noch mehr Zündstoff: Die mangelnde Information zur Rückkehr abgeschobener Straftäter wirft ein düsteres Licht auf die hessische Landesregierung. Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet www.freilich-magazin.com**, dass die hessische Regierung keine Vorstellung davon hat, wie viele

Kriminelle nach ihrer Abschiebung erneut Asyl beantragen. Ein beunruhigendes Schweigen, das lautstark gebrochen werden muss!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de